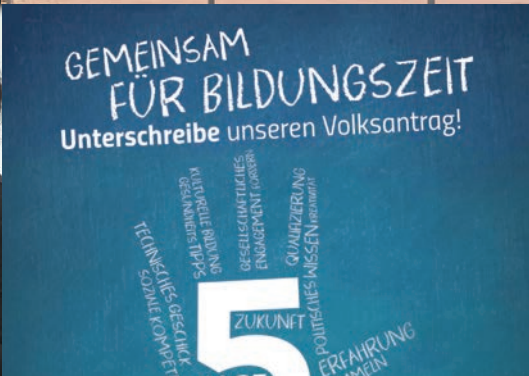




**BETRIEBSRÄTE
BILDUNG
SACHSEN**

BILDUNGSPROGRAMM 2024

Regionales Bildungsangebot für Betriebsräte,
Schwerbehindertenvertretungen und JAVen



INHALT

Ansprechpartnerinnen	6
Vorwort	7
Fit für die Betriebsratsarbeit	8



BR-GRUNDLAGEN

BR I - Einführung in die Betriebsratsarbeit	9
BR kompakt 1 - Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	10
BR kompakt 2 - Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	10
BR kompakt 3 - Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen	11
Kompaktseminar: Betriebsänderung - Insolvenz - Sozialplan - Interessenausgleich	11
Die zukunftsorientierte Personalplanung und Personalbemessung	12



ORGANISATION IM BR

Protokollführung im Betriebsrat	13
Organisation und Management des BR-Büros	14
Betriebsversammlungen gestalten	14



ARBEITSRECHT

Arbeitsrecht I - Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag	15
Arbeitsrecht II - Bestehendes Arbeitsverhältnis mit Entgelt	16
Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten	16
Neues aus Arbeits- und Sozialrecht	17
Aktiv gestalten II - Umstrukturierung und Handlungsmöglichkeiten des BR	17
Die digitale Seite der Interessenvertretungsarbeit	18
Betriebl. Gleichstellung von Frauen - Gleichstellungspolitik in Gesellschaft u. Betrieb ..	18



ENTGELT | ARBEITSZEIT

Grundlagen Entgelt I regional: Entgeltdifferenzierung, Arbeitsplatzbewertung, ERA ...	19
Grundlagen Entgelt II regional: Entgeltgrundsätze Zeit- u. Leistungsentgelt	20
Eingruppierung in der Praxis	20
Grundlagen der Entgeltgestaltung - Schwerpunkt Kontraktlogistik	21
Grundlagen der Entgeltgestaltung - Schwerpunkt Metall und Elektroindustrie	21
Grundlagen der Entgeltgestaltung - Schwerpunkt Textilindustrie Ost	22



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeits- und Gesundheitsschutz I	23
BEM Grundlagen - Überblick	24
Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	24
Psychische Belastungen – Erkennen, Beurteilen, Prävention, Bestimmung	25
Burnout und Stress - Erkennen und vorbeugen	25
Suchtprävention am Arbeitsplatz	26
Mobbing aktiv begegnen	26



BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Betriebswirtschaft im Überblick	27
Wirtschaftsausschuss Einführung regional	28
Früherkennung und Umgang mit der Krise	28



KOMMUNIKATION

Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	29
Rhetorik für Betriebsräte	30
Erfolgreich verhandeln - Grundlagen der Verhandlungsführung	30
Konfliktmanagement - Mit Konflikten konstruktiv umgehen	31



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG SBV

SBV Einführung - Teilhabepaxis I - Aufgaben der SBV	32
SBV AufbauSeminar - Teilhabepaxis II - Beschäftigungssicherung u. Arbeitsgestaltung ..	33
Feststellung einer (Schwer-)Behinderung - Antragstellung GdB/ GL	33



JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG JAV

JAV-Wahl 2024 gut vorbereiten	34
Wahlvorstandsschulung JAV-Wahl 2024 - Vereinfachtes Wahlverfahren	35
Wahlvorstandsschulung JAV-Wahl 2024 - Normales Wahlverfahren	35

Übersicht Tagungsorte	36
Anmeldeformular	39
Muster Mitteilung an den Arbeitgeber	40
AGB und Teilnahmebedingungen	41
Impressum	42

Anmeldung für alle Seminare bis 4 Wochen vor Seminarbeginn.

WIR SIND FÜR EUCH DA

Habt Ihr Fragen rund um die Buchung eines Seminars, wünscht Euch Unterstützung bei der Bildungsplanung und der Seminarorganisation für Euer Gremium – wir sind für Euch da! Ihr erreicht uns Montag bis Freitag telefonisch oder per Mail.



GUNDA FISCHER

*Bildungsberatung und -organisation,
Geschäftsführung*

+49 (0) 351 210 954-20

gunda.fischer@betriebsraete-bildung.de



JANINE MARTENS

Organisation und Verwaltung

+49 (0) 351 210 954-40

janine.martens@betriebsraete-bildung.de



SILKE SACHSE

Organisation und Verwaltung

+49 (0) 351 210 954-0

info@betriebsraete-bildung.de

Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH
Königsbrücker Straße 70, 2. HH
D-01099 Dresden
Tel. +49 (0) 351 210 954 0
Fax +49 (0) 351 210 954 11
seminare@betriebsraete-bildung.de
www.betriebsraete-bildung.de



LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

täglich tragen Betriebsrätinnen und Betriebsräte dazu bei, Interessen der Beschäftigten in den Betrieben gut zu vertreten. Sie übernehmen Verantwortung für gute Arbeits- und Entgeltbedingungen, für Gesundheits- und Umweltschutz, für den Erhalt und die Gestaltung von Arbeitsplätzen, ein solidarisches Miteinander und sind nicht zuletzt oft erste Adresse für die Sorgen, Wünsche und Ideen der Kolleginnen und Kollegen.

Diese wertvolle und zugleich anspruchsvolle Arbeit ist ohne solide Bildung undenkbar – zumal in den letzten Jahren gewaltige gesellschaftliche Themen und Veränderungen hinzukamen.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit der Neugründung der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH (BR-B Sachsen) im Jahr 2021 und den ersten beiden Jahren ‚Bildungsbetrieb‘ dazu beitragen konnten und bedanken uns für das hohe Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einer wachsenden Zahl kompetenter Referentinnen und Referenten!

Das Profil hat sich bewährt:

Bildung in der Region – nah dran und gut vernetzt!

Mit unserem Seminarangebot, der Umsetzung regionaler Betriebsrätenetzwerke und der kompetenten Begleitung von BR-Klausuren werden wir auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung, Professionalisierung und Vernetzung der Betriebsratsarbeit in Sachsen leisten. Mit dem Bildungsprogramm für das Jahr 2024 bauen wir das Themenspektrum unserer Seminarangebote weiter aus: Neben den bewährten Grundlagenseminaren bieten wir Euch ausgewählte Seminare zur Organisation der Betriebsratsarbeit sowie Spezialisierungsseminare z.B. im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz und Entgeltgestaltung an.

Ist das passende Seminar nicht dabei oder seid Ihr auf der Suche nach einem spezifischen Angebot, spricht die Kolleginnen der BR-B Sachsen gerne an. Sie unterstützen Euch bei der Bildungsplanung, organisieren Betriebsratsklausuren für Euer Gremium oder bieten auf Wunsch auch maßgeschneiderte, auf Euren Bedarf abgestimmte Schulungsangebote an.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg – Glück auf!

Mario John
Beiratsvorsitzender BR-B Sachsen
Erster Bevollmächtigter IG Metall Chemnitz

Gunda Fischer
Geschäftsführung BR-B Sachsen

FIT FÜR DIE BETRIEBSRATSARBEIT !

Die wichtigsten Grundlagenseminare für Deine Bildungsplanung auf einen Blick.

Für Deinen erfolgreichen Start in die BR-Arbeit findest Du hier eine Übersicht der wichtigsten Grundlagenseminare, die für jedes Betriebsratsmitglied unerlässlich sind, um Beschäftigteninteressen gut und kompetent zu vertreten. Unsere Grundlagenseminare bieten Dir den idealen Einstieg in die Betriebsratsarbeit.

Einstieg mit dem BR-Basiswissen

Los geht's mit den drei Seminaren zum BR-Basiswissen. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse neu gewählter Betriebsräte abgestimmt. Hier lernst Du alle wichtigen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats kennen. Aufbauend knüpfen hier die Seminare der IG Metall - BR kompakt 3,4, 5 und 6 an.



**BR I – EINFÜHRUNG IN DIE
BETRIEBSRATSARBEIT**

S. 9

**BR KOMPAKT 1 MITBESTIMMUNG
UND BETRIEBSRATSHANDELN**

S. 10

**BR KOMPAKT 2 PERSONELLE MASSNAHMEN
UND BETRIEBSRATSHANDELN**

S. 10

Übergang zur
Modulreihe
BR kompakt
der IG Metall
Module 3, 4, 5 u. 6

Wichtige Grundlagen für die BR-Arbeit

Weiter geht's mit fundiertem Wissen in den Bereichen Arbeit und Gesundheit, Entgelt und Arbeitszeit, Arbeitsrecht und betriebswirtschaftliche Grundlagen. Mit diesen Seminaren verschaffst Du Dir eine solide Wissensbasis, die Dich dabei unterstützt, Deine Aufgaben als Betriebsrat ordnungsgemäß umzusetzen.



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ I

S. 23



GRUNDLAGEN ENTGELT I

S. 19



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

S. 27



ARBEITSRECHT I

S. 15

ARBEITSRECHT II

S. 16



BR-GRUNDLAGEN



BR I – EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT

Als neugewähltes Betriebsratsmitglied steht man vor zahlreichen neuen Aufgaben, Rechten und Pflichten. Das Seminar führt in das Betriebsverfassungsrecht ein, vermittelt wesentliche Grundlagen für einen guten Einstieg in die Betriebsratsarbeit und stellt die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats vor.

Die Teilnehmer:innen erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise, zu Methoden der Informationsbeschaffung sowie zu Arbeitsorganisation. Das Seminar ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied und legt den Grundstein, die neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Einführung in das Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- ▶ Einführung in die Mitbestimmungsmöglichkeiten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
18.03. - 22.03.24	A600242A0004	für alle Regionen	Breitenbrunn	Pia Dilling	1.130,- € / 900,- € ¹ 465,- € ² / 100,- €
13.05. - 17.05.24	A600242A0010	für alle Regionen	Grimma	Fredi Brodersen	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 585,- € ² / 100,- €
19.08. - 23.08.24	A600242D0024	Dresden-Riesa	Bautzen	Günther Kusidlo	1.130,- € / 1.150,- € ¹ 650,- € ² / 100,- €
23.09. - 27.09.24	A600242A0043	für alle Regionen	Breitenbrunn	Pia Dilling	1.130,- € / 900,- € ¹ 465,- € ² / 100,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BR KOMPAKT 1 MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN

Das Seminar führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten ein und vermittelt wichtige Orientierung zu deren Handhabung in der Praxis.

Auf Grundlage eines allseitigen Überblicks zu geltenden betriebs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aktueller Rechtsprechung und Erfahrungen aus der Praxis leistet das Seminar eine gute Anleitung zur konkreten Anwendung und Umsetzung im jeweiligen Betrieb.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I-Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87, 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
11.03. - 15.03.24	A600242A0002	für alle Regionen	Pulsnitz	Pia Dilling	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 535,- € ² / 160,- €
10.06. - 14.06.24	A600242A0014	für alle Regionen	Grimma	Fredi Brodersen	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 585,- € ² / 160,- €
16.09. - 20.09.24	A600242A0033	für alle Regionen	Breitenbrunn	Pia Dilling	1.130,- € / 900,- € ¹ 465,- € ² / 160,- €

Hotellkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BR KOMPAKT 2 PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN

Veränderungen im Betrieb erfordern oftmals rasches Handeln von Seiten des Betriebsrats. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99 – 105 BetrVG.

Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung werden die Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet, gängige Verfahrensweisen erläutert und anhand von Fallbeispielen die Anwendung in der Praxis beraten und geübt.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I-Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Gängige Verfahren bei Personalentscheidungen, einschließlich vorläufiger Maßnahmen
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung
- ▶ Fallbeispiele und Anwendung in der Praxis

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
12.08. - 16.08.24	A600242A0021	für alle Regionen	Pulsnitz	Pia Dilling	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 535,- € ² / 160,- €
09.09. - 13.09.24	A600242A0030	für alle Regionen	Grimma	Fredi Brodersen	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 585,- € ² / 160,- €
25.11. - 29.11.24	A600242A0047	für alle Regionen	Breitenbrunn	Pia Dilling	1.130,- € / 900,- € ¹ 465,- € ² / 160,- €

Hotellkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BR KOMPAKT 3 TARIFVERTRÄGE ERFOLGREICH ANWENDEN UND UMSETZEN

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, über die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen zu wachen, für ihre Verwirklichung im Betrieb zu sorgen und auf dieser Basis gegebenenfalls betriebliche Regelungen zu vereinbaren. Für Betriebsräte ist es wichtig, die jeweils gültigen Tarifverträge sowie deren Inhalte und ihre ergänzenden Mitbestimmungsrechte zu kennen.

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems, seine Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats sowie die richtige Handhabung des Verhältnisses von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen vermittelt. Neben exemplarischen tariflichen Bestimmungen werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG, berücksichtigt.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I-Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Tarifverträge und ihre Einordnung in die Rechtssystematik des Arbeitsrechts
- ▶ Tarifvertragsgesetz, Tarifvorbehalt und Tarifvorrang im BetrVG
- ▶ Kennenlernen ausgewählter Tarifvertragsinhalte
- ▶ Mitbestimmungsrechte des BR in tarifpolitisch relevanten Handlungsfeldern

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
16.09. - 20.09.24	A600242A0032	für alle Regionen	Grimma	Fredi Brodersen	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 585,- € ² / 160,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



KOMPAKTSEMINAR Betriebsänderung, Insolvenz, Sozialplan, Interessenausgleich

Immer wieder führen strategische Unternehmensentscheidungen, branchenspezifische Strukturkrisen, Transformationsdynamiken oder Managementfehler dazu, dass Interessenausgleich und Sozialplan oder Sanierungsmaßnahmen nötig werden oder in eine Insolvenz führen.

Das 2-Tages-Seminar vermittelt umfassende Kenntnisse zur richtigen Einordnung der entstandenen Krisensituation, erläutert Rechte, Pflichten und Handlungsoptionen des Betriebsrats, fördert die effektive und sichere Orientierung für die Arbeitnehmervertretung und gibt wichtige Hinweise für die Praxis.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I-Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Unternehmenskrisen
- ▶ Krisensymptome erkennen
- ▶ Sofortmaßnahmen, strategisches Vorgehen und Instrumente
- ▶ Was tun in betrieblichen Krisensituationen?
- ▶ Grundlagen zu Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan und Insolvenz
- ▶ Einordnung und rechtlicher Rahmen
- ▶ Handlungsrahmen des Betriebsrats

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
17.09. - 18.09.24	A600242A0034	für alle Regionen	Niederwiesa	Jens Didschun, RASEG	630,- € / 335,- € ¹ 203,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



DIE ZUKUNTSORIENTIERTE PERSONALPLANUNG U. PERSONALBEMESSUNG

Wie viele Beschäftigte, mit welcher Qualifikation werden wann und wo benötigt? Personalplanung braucht Augenmaß. Will der Betriebsrat hier Einfluss nehmen, muss er qualitative wie quantitative Faktoren der Personalplanung ermitteln können. Dabei gilt es, nicht nur kurzfristig auf Veränderungen im Personalbedarf zu reagieren, sondern betriebliche Entwicklungen im Blick zu haben. Personalplanung ist gelungen, wenn Beschäftigte so qualifiziert und ausgelastet sind, dass sie in der vereinbarten Arbeitszeit ohne Überforderungen ihre Aufgaben bewältigen können.

Das Seminar gibt einen ersten Überblick über die Grundlagen der Personalbedarfsermittlung und -bemessung und zeigt Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats auf.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Grundlagen und Aufgaben der Personalbedarfsermittlung
- ▶ Methoden der Bedarfsermittlung und Personalbemessung
- ▶ Betriebliche Kennzahlen und die Verknüpfung mit der Bedarfsermittlung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Erfolgreiche Personalplanung: erstes Ableiten von betrieblichen Handlungsfeldern

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
11.06. - 12.06.24	A600242D0020	Dresden-Riesa	Dresden	Alexander Behne	630,- € / 200,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung

GEMEINSAM FÜR BILDUNGSZEIT
Unterschreibe unseren Volksantrag!

5 TAGE BILDUNG
www.zeit-fuer-sachsen.de

TECHNISCHES GESCHICK
SOZIALE KOMPETENZ
KULTURELLE BILDUNG
GESUNDHEITSTIPPS
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FORDERN
QUALIFIZIERUNG
POLITISCHES WISSEN KREATIVITÄT
ZUKUNFT
ERFAHRUNG SAMMELN

5 TAGE BILDUNG ZEIT FÜR SACHSEN

www.zeit-fuer-sachsen.de



ORGANISATION IM BR



PROTOKOLLFÜHRUNG IM BETRIEBSRAT

Das Protokoll ist ein wichtiges Fundament für die Arbeit des Betriebsrats und muss auch im Falle rechtlicher Auseinandersetzungen den formalrechtlichen Ansprüchen genügen.

Sitzungen, Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsrats müssen ordnungsgemäß protokolliert werden.

Das Seminar vermittelt die notwendigen rechtlichen Grundlagen und Erfordernisse der ordnungsgemäßen Sitzungsniederschrift und ordnet Rolle und rechtliche Aspekte der Schriftführertätigkeit ein. Zudem vermittelt das Seminar wertvolle erste Praxistipps zur Erstellung von Vorlagen und Niederschriften, Wahl geeigneter Formulierungen sowie die sinnvolle und individuelle Formgestaltung von Protokollen.

Zielgruppe BR

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Laptop

Themenplan

- ▶ Niederschrift gem. §34 BetrVG: gesetzliche Anforderungen an die Sitzungsniederschrift, Einsichtnahme und Aufbewahrung, rechtliches Hintergrundwissen, Verfahren bei Stellungnahmen, Umgang mit Einwänden
- ▶ Form und Inhalt von Sitzungsniederschriften: Mindestanforderungen und korrekte Protokollsprache, Protokollarten im Vergleich, Fristen, Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse rechtsicher dokumentieren, Formulierungen im Protokoll
- ▶ Praxistipps und erste praktische Übungen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
28.05. - 29.05.24	A600242A0019	für alle Regionen	Grimma	Dirk Schümann	630,- € / 315,- € ¹ 195,- € ² / 18,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



ORGANISATION UND MANAGEMENT DES BR-BÜROS

Für die Organisation des Betriebsratsbüros braucht es mehr als technische und kommunikative Fähigkeiten: Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht sind ebenfalls unbedingt erforderlich.

Im Seminar wird praktisches Rechtswissen vermittelt, mit dem die Arbeit des Gremiums kompetent unterstützen werden kann. Zudem werden wesentliche Aspekte zur Geschäftsführung des Betriebsrats, zu Fristen, Kündigungen und zu den Beteiligungsrechten des Gremiums vermittelt.

Zielgruppe BR

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ BR-Büro effektiv gestalten
- ▶ Ablagesystem digital und als Papier
- ▶ Zeit- und Arbeitsplanung
- ▶ Geschäftsführung BR
- ▶ Geschäftsordnung BR
- ▶ Das rechtssichere BR-Protokoll
- ▶ Sitzungs- und Gesprächsregeln

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
13.11. - 14.11.2024	A60024A0039	für alle Regionen	Chemnitz	Katrin Ute Henning	630,- € / 345,- € ¹ 196,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BETRIEBSVERSAMMLUNG GESTALTEN

Rechtliche Grundlagen und kreative Gestaltung

In einer Betriebsversammlung kommen Arbeitnehmer:innen und Betriebsrat zusammen, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Laut Betriebsverfassungsgesetz dient die Betriebsversammlung der Aussprache und Information zwischen den betreffenden Parteien über alle Angelegenheiten, die den Betrieb betreffen.

Neben den rechtlichen Grundlagen geht es in diesem Seminar auch um innovative Konzepte mit dem Ziel, in der Betriebsversammlung Interesse zu wecken, das Engagement der Beschäftigten zu fördern, als Gremium eine gute Außenwirkung zu erzielen und klug mit dem Auftreten der Geschäftsleitung umzugehen.

Zielgruppe BR

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Unterscheidung ordentliche – zusätzliche – außerordentliche Betriebsversammlung und die jeweiligen Folgen
- ▶ Anforderungen der Rechtsprechung an Betriebsversammlungen, Abteilungs- und Teilversammlungen
- ▶ Inhalte von Betriebsversammlungen (politisch, betriebspolitisch, tarifpolitisch etc.)
- ▶ Fragen des Hausrechts
- ▶ Teilnahmerechte auswärts Tätiger (mobile Arbeit, Dienstreisen)
- ▶ Kreative Gestaltung von Betriebsversammlungen
- ▶ Beteiligungsorientierte Methoden bei der Durchführung (Visualisierungen u. virtuelle Methoden, Bewegungen im Raum, Kreativtechniken)
- ▶ Die Geschäftsführung gekonnt beim Wort nehmen
- ▶ Dokumentation und Bewertung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
24.09. - 25.09.2024	A60024A0040	für alle Regionen	Chemnitz	Nadja Cirulies / Nils Kummert	630,- € / 345,- € ¹ 196,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN DES ARBEITSRECHTS



ARBEITSRECHT I Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag

Bei Neueinstellungen werden Betriebsrät:innen immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert. Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis.

Betriebsrät:innen müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerber:innen Einfluss nehmen?

Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und es wird aufgezeigt, welche Themen für Betriebsrät:innen vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind. Die Fragen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I und BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Was ist Arbeitsrecht? Systematik, Unterscheidung kollektives und individuelles Arbeitsrecht, Rechtsquellen, Günstigkeitsprinzip
- ▶ Bewerbung: zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des Betriebsrats an Bewerbungsgesprächen
- ▶ Einstellung: Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG
- ▶ Arbeitsvertrag: Abschluss, Form, Inhalte, Nachweis, Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag?
- ▶ Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- ▶ aktuelle Rechtsprechung
- ▶ praktische Beispiele

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
26.08. - 30.08.24	A600242A0026	für alle Regionen	Bautzen	Susanne Paul / Norman Brunner, RASEG	1.550,- € / 1.150,- € ¹ 650,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



ARBEITSRECHT II Bestehendes Arbeitsverhältnis mit Entgelt

Den rechtlichen Rahmen des Arbeitsverhältnisses bilden neben dem Arbeitsvertrag die Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen. Als Betriebsrät:innen müssen wir deren Einhaltung überwachen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen die Arbeitnehmer:innen kompetent beraten werden, etwa wenn Entgeltansprüche nicht bezahlt oder Beschäftigte vom Arbeitgeber für Schäden herangezogen werden. Darüber hinaus müssen vielfältige Bestimmungen aus dem kollektiven und individuellen Arbeitsrecht berücksichtigt werden, wenn Betriebsvereinbarungen mit dem Arbeitgeber abgeschlossen werden sollen.

Dieses Seminar dreht sich gezielt um die zentralen Fragestellungen, mit denen Betriebsrät:innen immer wieder konfrontiert werden. Es werden daher die dazu notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse vermittelt, ergänzt durch praktische Beispiele und die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I und BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Geltendmachung von Ansprüchen, zum Beispiel Fristen, Form
- ▶ Grundzüge der Haftung von Arbeitnehmer:innen, zum Beispiel bei Unfällen, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- ▶ Abmahnung: Definition, Form, Inhalte
- ▶ Tarifvertragsrecht: Tarifautonomie, Inhalt und Geltung von Tarifverträgen, Tarifbindung, Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband; Bedeutung für nicht tarifgebundene Unternehmen
- ▶ Entgeltansprüche, zum Beispiel aus Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Gesetzen
- ▶ Entgeltfortzahlung, zum Beispiel bei Krankheit
- ▶ Arbeitszeit: besondere vertragliche Arbeitszeitregelungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Urlaub: BUrlG, TV, BV, neueste Rechtsprechung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
05.11. - 07.11.24	A600242A0044	für alle Regionen	Bautzen	Susanne Paul / Norman Brunner; RASEG	940,- € / 680,- € ¹ 430,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BETRIEBSVEREINBARUNGEN RECHTSSICHER GESTALTEN

Die Erarbeitung, Verhandlung, der Abschluss und die Anwendung von Betriebsvereinbarungen gehören zur zentralen Aufgabe der Arbeit von Betriebsräten (§ 77, § 87 und § 88 BetrVG).

Das Seminar vermittelt die grundsätzliche, rechtssichere Herangehensweise an die Entwicklungen von Betriebsvereinbarungen und behandelt die einzelnen Prozessschritte - von der Regelungsabsicht über Formulierung und Verhandlung der Vereinbarung bis zu ihrem Abschluss, skizziert die jeweiligen Herausforderungen und betrachtet typische Probleme und Fallstricke. Anhand konkreter Fallbeispiele werden zudem bewährte Lösungsansätze und Verhandlungsstrategien aufgezeigt, wenn Verhandlungen in eine Sackgasse geraten oder Regelungsabsicht der Betriebsparteien und / oder Interessen der Belegschaft auseinanderdriften.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I-Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und Aufgabe der Betriebsvereinbarung gemäß BetrVG
- ▶ Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung - von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss
- ▶ Gestaltung, Handhabung und Verbesserung bestehender Betriebsvereinbarungen
- ▶ Raus aus der Sackgasse - typische Problemfälle lösen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
28.05. - 29.05.24	A600242Z0012	Zwickau	Breitenbrunn	Jörg Hermann, RASEG	630,- € / 335,- € ¹ 203,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



NEUES AUS ARBEITS- UND SOZIALRECHT

An den Schnittstellen von Arbeits- und Sozialrecht gibt es immer wieder Neuerungen, die Veränderungen für den Handlungsrahmen des Betriebsrats mit sich bringen.

Im Tagesseminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden, praxisorientierten und aktuellen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungstendenzen im Arbeits- und Sozialrecht. Der Themenplan berücksichtigt gesetzliche Neuerungen und wird fortlaufend aktualisiert.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Neues aus Gesetzgebung und Rechtsprechung – gesetzliche Neuerungen im Überblick
- ▶ Betriebsrätemodernisierungsgesetz
- ▶ Kurzarbeit
- ▶ flexibles Arbeiten und Arbeitszeit
- ▶ Aktuelle Entwicklungen zur Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung
- ▶ Bundesteilhabegesetz

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
13.11. 24	A600242D0046	Dresden-Riesa	Meißen	Jens Didschun, RASEG	310,- € / 65,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



AKTIV GESTALTEN II Umstrukturierung und Handlungsmöglichkeiten des BR

Umstrukturierungen gehören gewissermaßen zum Alltag betrieblicher Veränderungsprozesse und erhalten infolge transformationsgetriebener Entwicklungstrends eine zusätzliche Dynamik. Betriebsräte sind in diesen Situationen unter anderem gefordert, die vielfältigen Mitbestimmungs-, Beteiligungs- und Informationsrechte zu kennen und zu nutzen. Betriebsänderung, Betriebsübergang, Änderung der Organisation oder die Einführung grundlegend neuer Fertigungsverfahren, Outsourcing oder Abspaltung von Betriebsteilen – in allen Fällen muss der Betriebsrat in der Lage sein, die rechtlichen und tarifrechtlichen Handlungsoptionen im Interesse der Belegschaft auszuschöpfen.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für professionelles BR-Handeln in Veränderungsprozessen, stellt wichtige Instrumente vor und gibt Orientierung für die Anwendung in der Praxis.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ „Umstrukturierung“ – was ist das? Einordnung und sichere Charakterisierung betrieblicher Veränderungsprozesse
- ▶ Betriebsverfassungsrechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Bewertung der Ausgangslage und der Unternehmensplanung
- ▶ Umstrukturierung: Phasen und typische Problemstellungen in der Praxis
- ▶ Instrumente und Unterstützungsangebote für den Betriebsrat

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
25.09. - 26.09. 24	A600242A0041	für alle Regionen	Klingenberg	Carsten Czeppel, CC Beratung	630,- € / 400,- € ¹ 245,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



DIE DIGITALE SEITE DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT

Datenschutz, BR-ModG, NachweisG, Datenerfassung IT

Die Digitalisierung zählt zu den großen Treibern der Transformation, befördert technologische wie organisatorische Innovation und verändert die Arbeitswelt. Die Einführung neuer Technologien und IT-Systeme im Betrieb, aber auch die Digitalisierung der Betriebsratsarbeit selbst, stellen den Betriebsrat vor neue Herausforderungen und die Aufgabe, sich mit den neuen technischen Möglichkeiten und damit verbunden auch den Erfordernissen des Datenschutzes auseinanderzusetzen. Zudem gilt es Chancen und Risiken der Einführung und Anwendung neuer Technologien und IT-Systeme zu beleuchten und den betrieblichen Handlungsrahmen aus Sicht der Mitbestimmung zu vereinbaren. Das Seminar bietet einen ersten Überblick über die Herausforderung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und beleuchtet in diesem Zusammenhang auch die mit dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz in Kraft getretenen Änderungen und Regelungen.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Grundlagen des Datenschutzes
- ▶ Digitale Sitzungsarbeit des Betriebsrats (Regelung in der Geschäftsordnung)
- ▶ Nutzung von IT-Systemen und Datenverarbeitung im Rahmen der Betriebsratsarbeit
- ▶ Anforderungen durch DSGVO und BR-ModG
- ▶ Mitbestimmung bei der Einführung und Anwendung neuer Technologien/IT-Systeme
- ▶ Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- ▶ Handlungsrahmen und -möglichkeiten des IT-Ausschusses
- ▶ Änderungen und Anforderungen auf Grundlage des Betriebsrätemodernisierungsgesetzes
- ▶ Handlungsrahmen Betriebsvereinbarung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
06.03. - 07.03.24	A600242A0001	für alle Regionen	Dresden	Matthias Ruchhöft, dtb-Berat.	630,- € / 315,- € ¹ 165,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BETRIEBLICHE GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN

Gleichstellungspolitik in Gesellschaft und Betrieb

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen und die Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben zählt zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats und der JAV. Das klingt zunächst abstrakt. In diesem Seminar konkretisieren wir das Thema Gleichstellung im Berufsleben und geben Dir Instrumente und Handlungsmöglichkeiten an die Hand, die erstens den Grad der Gleichstellung in Deinem Betrieb ermitteln und zweitens dazu beitragen, diesen zu verbessern.

Wir befassen uns u.a. mit Eingruppierungs- und Entgeltfragen, Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben und partnerschaftlichem Verhalten am Arbeitsplatz. Wir entwickeln gemeinsam Ideen, wie diese Themen nicht nur durch den Betriebsrat und JAV sondern im gesamten Betrieb bearbeitet und wirksam werden können. Egal, ob Du bereits Erfahrung hast oder gerade ins Thema einsteigst, Du wirst mit frischen Ideen und konkreten Handlungsoptionen aus dem Seminar gehen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Dir die Gleichstellung in unseren Betrieben voranzubringen!

Zielgruppe BR, SBV, JAV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Konkrete Beispiele für Gleichstellung im Betrieb (unter anderem Entgelt, Vereinbarkeit, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, frauen- und familienfreundliche Betriebskultur)
- ▶ Gesetzliche Grundlagen (u.a. Grundgesetz, BetrVG, AGG, Entgelttransparenzgesetz)
- ▶ Gleichstellungsbericht nach BetrVG und andere Gleichstellung checks
- ▶ Erste Schritte zur Umsetzung in deinem Betrieb
- ▶ Gleichstellungsausschuss im Betriebsrat

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
05.03. 24	A600242A0006	für alle Regionen	Dresden	Jenifer Plater, IG Metall Vorstand	310,- € / 75,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



ENTGELT | ARBEITSZEIT



GRUNDLAGEN ENTGELT I REGIONAL Entgelt differenzierung, Arbeitsplatzbew., ERA

Die Handhabung und gute Gestaltung bestehender Entgeltsysteme ebenso wie die Einführung neuer Entgeltordnungen und/oder Tarifverträge erfordern umfassendes Wissen und praktisches Know How im Betriebsrat. Das erste Modul der zweiteiligen Seminarfolge stellt die zentralrechtlichen und tariflichen Bestimmungen zu Fragen der Grundentgeltdifferenzierung und Entgeltgestaltung vor und vermittelt auf dieser Grundlage Kenntnisse und Fertigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung einer fachgerechten Eingruppierung.

Entlang der betrieblichen Ausgangslage und dem Bedarf der Teilnehmenden werden Übungen für die Anwendung in der Praxis angeboten.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I und BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung und Blick auf die betriebliche Ausgangslage
- ▶ Eingruppierung: Anforderungen, Methoden, Instrumente
- ▶ Fallbeispiele / Übungen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
16.04. - 18.04.24	A600242A0008	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	940,- € / 545,- € ¹ 246,- € ² / 50,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN ENTGELT II REGIONAL Entgeltgrundsätze Zeit u. Leistungsentgelt

Im Zentrum des Seminars stehen Instrumente der Leistungsbemessung, Leistungsregulierung und Leistungsentlohnung im Rahmen der betrieblichen Entgeltgestaltung.

Aufbauend auf Modul 1 (Entgelt I regional) werden Entgeltgrundsätze und -methoden erläutert, Vor- und Nachteile sowie Anforderungen diskutiert und betriebliche Anwendungsfelder skizziert. Unter Berücksichtigung gängiger Modelle werden Methoden der Leistungsbeurteilung sowie der Leistungsbemessung (Kennzahlen, Prämie, Zielvereinbarung) vorgestellt und Schritte zu deren betrieblichen Einführung bzw. Anwendung aufgezeigt.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an Grundlagen Entgelt I

Themenplan

- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden. Rechtlicher und tarifrechtlicher Rahmen für die betriebliche Mitbestimmung
- ▶ Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu Leistungsbemessung und -regulierung
- ▶ Methoden der Leistungsbeurteilung
- ▶ Methoden der Leistungsbemessung
- ▶ Regelungsbestandteile einer Betriebsvereinbarung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
04.09. - 06.09.24	A600242A0029	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	940,- € / 545,- € ¹ 246,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



EINGRUPPIERUNG IN DER PRAXIS

Die Frage nach der gerechten Entgeltgestaltung ist ein zentrales Thema in jedem Betrieb. Auch wenn der Betriebsrat keine Tarifpartei ist, hat er verbindliche Aufgaben und Verpflichtungen bei der betrieblichen Lohn- und Gehaltsgestaltung. Um qualifiziert und erfolgreich eine fachgerechte Eingruppierung zu gewährleisten und gesetzliche sowie tarifvertragliche Regelungen umsetzen zu können, bedarf es eines umfassenden Wissens gesetzlicher, tarifvertraglicher und spezifischer arbeitswissenschaftlicher Bestimmungen.

Im Seminar werden wir uns mit rechtlichen Rahmenbedingungen und der praxisnahen Umsetzung der betrieblichen Lohngestaltung auf Basis der jeweiligen Tarifverträge auseinandersetzen. Dabei stehen die Einführung in den ERA-TV, Grundlagen der Eingruppierung und Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Fokus.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an Grundlagen Entgelt I

Themenplan

- ▶ Systematik der Eingruppierung
- ▶ Praktische Übung: Eingruppierung
- ▶ Gesetzliche und tarifvertragliche Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- ▶ Überblick: Regelungsbestandteile des ERA TV

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
27.11. - 28.11.24	A600242A0048	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	630,- € / 315,- € ¹ 165,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN DER ENTGELTGESTALTUNG Schwerpunkt Kontraktlogistik

Die Handhabung und gute Gestaltung bestehender Entgeltsysteme ebenso wie die Einführung neuer Entgeltordnungen und/oder Tarifverträge erfordern umfassendes Wissen und praktisches Know How im Betriebsrat. Das Seminar richtet sich im Besonderen an TeilnehmerInnen aus Betrieben der Kontraktlogistik, gibt Einblick in branchespezifische Regelungen und ermöglicht den praxisnahen Austausch. Das erste Modul der zweiteiligen Seminarfolge stellt die zentralrechtlichen und tariflichen Bestimmungen zu Fragen der Grundentgeltdifferenzierung und Entgeltgestaltung vor und vermittelt auf dieser Grundlage Kenntnisse und Fertigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung einer fachgerechten Eingruppierung. Entlang der betrieblichen Ausgangslage und dem Bedarf der Teilnehmenden werden Übungen für die Anwendung in der Praxis angeboten.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I und BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung und Blick auf die betriebliche Ausgangslage
- ▶ Eingruppierung: Anforderungen, Methoden, Instrumente
- ▶ Fallbeispiele / Übungen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
19.03. - 21.03.24	A600242Z0005	Zwickau	Klingenberg	Alrun Fischer, F-BIB	940,- € / 675,- € ¹ 365,- € ² / 50,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN DER ENTGELTGESTALTUNG Schwerpunkt Metall u. Elektroindustrie

Entgeltdifferenzierung, Arbeitsplatzbewertung, ERA

Die Handhabung und gute Gestaltung bestehender Entgeltsysteme ebenso wie die Einführung neuer Entgeltordnungen und/oder Tarifverträge erfordern umfassendes Wissen und praktisches Know How im Betriebsrat. Das erste Modul der zweiteiligen Seminarfolge stellt die zentralrechtlichen und tariflichen Bestimmungen zu Fragen der Grundentgeltdifferenzierung und Entgeltgestaltung vor und vermittelt auf dieser Grundlage Kenntnisse und Fertigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung einer fachgerechten Eingruppierung.

Entlang der betrieblichen Ausgangslage und dem Bedarf der Teilnehmenden werden Übungen für die Anwendung in der Praxis angeboten.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I und BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung und Blick auf die betriebliche Ausgangslage
- ▶ Eingruppierung: Anforderungen, Methoden, Instrumente
- ▶ Fallbeispiele / Übungen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
12.06. - 14.06.24	A600242Z0015	Zwickau	Breitenbrunn	Alrun Fischer, F-BIB	940,- € / 475,- € ¹ 285,- € ² / 50,- €

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN DER ENTGELTGESTALTUNG Schwerpunkt Textilindustrie Ost

Entgelt differenzierung, Arbeitsplatzbewertung, Entgeltrahmenabkommen und branchenspezifische Vergütungssysteme

Die Handhabung und gute Gestaltung bestehender Entgeltsysteme ebenso wie die Einführung neuer Entgeltordnungen und/oder Tarifverträge erfordern umfassendes Wissen und praktisches Know How im Betriebsrat. Das Seminar richtet sich im Besonderen an TeilnehmerInnen aus Betrieben der ostdeutschen Textilindustrie, gibt Einblick in branchenspezifische Regelungen und ermöglicht den praxisnahen Austausch. Das erste Modul der zweiteiligen Seminarfolge stellt die zentralrechtlichen und tariflichen Bestimmungen zu Fragen der Grundentgelt differenzierung und Entgeltgestaltung vor und vermittelt auf dieser Grundlage Kenntnisse und Fertigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung einer fachgerechten Eingruppierung. Entlang der betrieblichen Ausgangslage und dem Bedarf der Teilnehmenden werden Übungen für die Anwendung in der Praxis angeboten.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme an den Seminaren BR I u. BR kompakt empfohlen

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Grundentgelt differenzierung und Blick auf die betriebliche Ausgangslage
- ▶ Eingruppierung: Anforderungen, Methoden, Instrumente
- ▶ Fallbeispiele / Übungen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
20.08. - 22.08.24	A600242Z0025	Zwickau	Breitenbrunn	Alrun Fischer F-BIB	940,- € / 475,- € ¹ 285,- € ² / 50,-

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung





ARBEIT UND GESUNDHEIT



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ I

Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz gewinnt im Wandel der Arbeit an Bedeutung und ist ein wichtiges Gestaltungsfeld guter Arbeit. Das Seminar vermittelt Grundwissen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anhand aktueller Fallbeispiele und Fragestellungen und gibt einen umfassenden Überblick zu den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Das Seminar knüpft an die Erfahrungen der Teilnehmenden an, ist praxisorientiert und legt besonderes Augenmerk auf die Umsetzung des präventiven Gesundheitsschutzes im Betrieb sowie die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I – Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Der Ordnungsrahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Rechtliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Die handelnden Akteure
- ▶ Grundlage eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes: Die Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Ausgewählte aktuelle Handlungsfelder
- ▶ Betriebliche Umsetzungsstrategien und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
02.09. - 06.09.24	A600242A0027	für alle Regionen	Grimma	Franziska Scheier, IMU	1.550,- € / 936,- € ¹ 478,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BEM GRUNDLAGEN Überblick

Das Seminar bietet einen ersten Einblick in das Thema Betriebliches Eingliederungsmanagement.

In dieser Tagesschulung erkennen wir die Zielsetzung und Möglichkeiten eines BEM. Neben den allgemeinen rechtlichen Grundlagen zur Ein- und Durchführung von BEM werden Strategien und Handlungsmöglichkeiten für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement aus Sicht des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung aufgezeigt.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar BR I – Einführung in die Betriebsratsarbeit

Themenplan

- ▶ Überblick über gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung
- ▶ Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten von BR und SBV
- ▶ Informationspflichten, Vertraulichkeit, Datenschutz

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
03.09.24	A600242A0028	für alle Regionen	Niederwiesa	Igor Scholz lehre, bildung & beratung	310,- € / 100,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



GRUNDLAGEN DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Gefährdungsbeurteilungen misst der Gesetzgeber zur Lösung von Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und als Instrument für die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeits- und Leistungsbedingungen im Betrieb große Bedeutung zu. Die betriebliche Praxis unterstreicht, dass Gefährdungsbeurteilungen geeignet sind, Ursachen für Gesundheitsgefährdungen und Belastungen auf den Grund zu gehen, praktische Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

Im Zentrum des Seminars steht die Gefährdungsbeurteilung als Kontroll- und Präventionsinstrument zu Verbesserung bzw. Durchsetzung von betrieblichen Schutzmaßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz und als Einstieg in systematische Sicherheits- und Gesundheitsarbeit.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Voraussetzung Teilnahme am Seminar Arbeits- und Gesundheitsschutz I empfohlen

Themenplan

- ▶ Akteure u. Themenfelder im betrieblichen Arbeits- u. Gesundheitsschutz
- ▶ Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Systemsicht und Sicherheitsmanagement für präventive Sicherheits- und Gesundheitsarbeit
- ▶ Unfallursachenzuschreibung
- ▶ Handlungsfelder der betrieblichen Interessenvertretung und strategische Vorgehensweise
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Einbeziehung der Beschäftigten bei der gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung
- ▶ Bestimmung von Zielen für sichere und gesunde Arbeitssysteme
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und der Berufsgenossenschaft nach dem Betriebsverfassungsgesetz

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
10.09. - 12.09.24	A600242A0031	für alle Regionen	Niederwiesa	Prof.Dr. Lutz Packebusch	940,- € / 545,- € ¹ 290,- € ² /--

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



PSYCHISCHE BELASTUNGEN Erkennen, Beurteilen, Prävention, Bestimmung

Quer durch alle Branchen und Betriebsgrößen nehmen Arbeitsverdichtung, ungünstige Arbeitszeiten und Stress zu. Dies bleibt für die Betroffenen nicht ohne Folgen. Die Ermittlung psychischer Belastungen muss ebenso zum Standard werden, wie etwa die Messung von Lärm oder Gefahrstoffen.

Im Seminar werden den Teilnehmenden Grundlagen zu den Themen psychische Belastung und Beanspruchung vermittelt. Sie lernen Methoden und Verfahren zur Identifizierung und Beurteilung von psychischen Belastungen und ihrer praktischen Anwendung im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung kennen.

Zielgruppe BR, SBV, JAV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Ursachen für psychische Belastungen im Betrieb
- ▶ Identifizierungsmethoden und Beurteilungsinstrumente
- ▶ Psychische Belastungen im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Best Practice: Gute Beispiele betrieblichen Handelns
- ▶ Rechtliche Möglichkeiten, Aufgaben und Rolle der Interessenvertretung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
17.09. - 19.09.24	A600242A0035	für alle Regionen	Grimma	Franziska Scheier, IMU	940,- € / 560,- € ¹ 320,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BURNOUT UND STRESS Erkennen und vorbeugen

Immer mehr Beschäftigte leiden unter Stress, psychischer Erschöpfung oder Burnout – eine Erscheinung, die sich in einer immer schneller wandelnden Arbeitswelt weiter ausbreiten wird. Neue Konzepte der Prävention setzen unterdessen insb. auf die Stärkung der individuellen Resilienz. Die Berücksichtigung organisationaler bzw. betrieblicher Rahmenbedingungen als Stressfaktoren kommen dabei oftmals zu kurz.

Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Burnout“? Welche Warnsignale gibt es, und welche Handlungsmöglichkeiten haben Beschäftigte und Betriebsrat, die betrieblichen Rahmenbedingungen im Sinne der Prävention gesundheitsfördernd zu gestalten?

Im Seminar werden Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung, als auch Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats näher beleuchtet.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen
- ▶ Begriffsklärung „Burnout“
- ▶ Betriebliche und individuelle Risikofaktoren
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Prävention und Selbsthilfe im Betrieb

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
11.04.24	A600242A0007	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	310,- € / 85,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



SUCHTPRÄVENTION AM ARBEITSPLATZ

Suchterkrankungen nehmen in der Gesellschaft und damit auch in den Betrieben immer stärker zu. Sie haben unmittelbare Folgen für die Betroffenen selbst sowie für deren privates und betriebliches Umfeld. Steigender Arbeitsdruck spielt dem zusätzlich in die Hände. Ernste Probleme entstehen jedoch nicht erst dann, wenn eine schwere Abhängigkeitserkrankung vorliegt. Auch riskanter oder gesundheitsgefährdender Konsum wirkt sich auf Verhalten, Unfallrisiko, Leistungsfähigkeit und Betriebsklima aus. Hier sind Arbeitgeber und Betriebsrat gefordert. Betriebsrät:innen müssen sich in Folge mit den arbeits- und sozialrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse sowie Sensibilisierung für Suchtstrukturen in Gesellschaft und Betrieb sowie die Erarbeitung passender Interventionsmöglichkeiten.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Ursachen und Entstehung von Abhängigkeitserkrankungen
- ▶ Informationen zu Indikatoren
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Präventionsansätze im Betrieb
- ▶ Interventionsmöglichkeiten und Handlungsansätze für Betriebsrat, SBV, Suchtberatung und Vorgesetzten
- ▶ Die Rolle des Betriebsrates

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
04.06.24	A600242A0017	für alle Regionen	Dresden	NN	310,- € / 75,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



MOBBING AKTIV BEGEGNEN

Mobbing am Arbeitsplatz ist keine Seltenheit. Es schädigt die Betroffenen, behindert die Zusammenarbeit und beeinträchtigt die betrieblichen Abläufe. Unternehmen und Betriebsräte sind gefordert, vorbeugend tätig zu werden und Mobbing gegebenenfalls aktiv entgegenzutreten.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in rechtliche Rahmenbedingungen, Ursachen und mögliche Handlungsstrategien. Es fördert die Unterscheidungsfähigkeit, um zwischen alltäglichen Konflikten und Mobbing zu differenzieren, stellt Maßnahmen vor, um Mobbing im Betrieb zu bekämpfen sowie unterstützende Rahmenbedingungen zur Prävention zu fördern und stellt Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung vor.

Zielgruppe BR, SBV, JAV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Auslöser und Rahmenbedingungen für Mobbing
- ▶ Rechtliche Grundlagen, Handlungsebenen und verantwortliche Akteure
- ▶ Konflikt oder Mobbing – Kriterien und Differenzierung
- ▶ Handlungsrahmen und Strategien zur Vorgehensweise – Fallbeispiele
- ▶ Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention gegen Mobbing

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
11.11. - 12.11.24	A600242A0045	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	630,- € / 315,- € ¹ 165,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



BETRIEBSWIRTSCHAFT



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN Betriebswirtschaft im Überblick

Sowohl Arbeitnehmer:innen als auch ihre Interessenvertreter:innen werden täglich mit betriebswirtschaftlichen Begriffen konfrontiert und betriebswirtschaftliche Kenntnisse gewinnen für eine erfolgreiche Interessenpolitik an Bedeutung.

Das Seminar stellt Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre vor, gibt Einblick in die betriebswirtschaftliche Logik von Unternehmensleitungen und stellt dem arbeitsorientierte Ansätze und Handlungsoptionen im Interesse der Beschäftigten entgegen.

Das Seminar vermittelt somit Umgang mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und ermöglicht es dem Betriebsrat, sich kompetent und fundiert in die wirtschaftlichen Entscheidungen des Unternehmens einzubringen.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 179,4 SGB IX, § 37,6 BetrVG

Themenplan

- ▶ Unternehmensstrategien und Unternehmensplanung
 - Unternehmensrechtsformen
 - Konzern, Unternehmen, Betrieb - wirksame Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung
- ▶ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses / Betriebsrats

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
28.05. - 29.05.24	A600242A0016	für alle Regionen	Dresden	Carsten Czeppel, CC Beratung	630,- € / 315,- € ¹ 165,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS EINFÜHRUNG Regional

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Aufgaben des Wirtschaftsausschusses, seine Funktionen innerhalb des Unternehmens sowie innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Über den Wirtschaftsausschuss erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung.

Es werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen vermittelt.

Ziel ist es, eigene Forderungen besser wirtschaftlich begründen und betriebswirtschaftliche Argumentationen besser hinterfragen zu können.

Zielgruppe BR, Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Organisation des Wirtschaftsausschusses: Grundlinien einer Geschäftsordnung, Arbeitsteilung u. Sitzungsgestaltung (§§ 107-108 BetrVG)
- ▶ Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten nach § 106 BetrVG
- ▶ Entscheidungsprozesse in Unternehmen - externes und internes Rechnungswesen als Informationsquellen, Kennzahlen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz), Grundlage und Bewertung
- ▶ Grundlagen eigener Informationssysteme zur Arbeitsorganisation des Wirtschaftsausschusses, arbeitsorientierte Kennzahlen
- ▶ Rechtliche und betriebspolitische Durchsetzung einer aktiven Informationspolitik (§§ 109 - 110 BetrVG)

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
10.06. - 14.06.24	A600242A0013	für alle Regionen	Pulsnitz	Pia Dilling	1.130,- € / 1.040,- € ¹ 535,- € ² / 40,- €

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



FRÜHERKENNUNG UND UMGANG MIT DER KRISE

Die Vorboten, Auswirkungen und Folgen betrieblicher Krisensituationen stellen hohe Anforderungen an den Betriebsrat. Das Seminar vermittelt Aspekte zur Einordnung von Unternehmenskrisen und zeigt auf, wie Krisensymptome frühzeitig identifiziert werden und welche Instrumente zum Einsatz kommen können.

Es stellt Informationsrechte und Beteiligungsrechte sowie bewährte Handlungsansätze vor, um als Betriebsrat proaktiv einzugreifen.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Krisenstadien erkennen und bewerten (Strategie-, Rentabilitäts-, Ertrags- sowie Liquiditätskrise und Insolvenz)
- ▶ Bewertung der wirtschaftlichen Unternehmensentwicklung im Zusammenhang mit Risiken für die Beschäftigten (Auswirkungen auf die Beschäftigten und die Arbeitsbedingungen)
- ▶ Proaktives Handeln im Betriebsrat
 - Informationsgewinnung durch Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
 - Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer Beschäftigungssicherung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen
 - Zielorientierung, Strategieentwicklung und prozessorientierte Arbeit des Betriebsrats

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
09.04.24	A600242A0018	für alle Regionen	Dresden	Carsten Czeppel, CC Beratung	310,- € / 75,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



KOMMUNIKATION



GRUNDLAGEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zielgerichtete und professionelle Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Belegschaft, Unternehmensleitung und Externen sind fester Bestandteil für erfolgreiche Mitbestimmung im Betrieb.

Das Seminar behandelt die Frage, wie wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit beitragen kann, um die Belegschaft jederzeit gut zu informieren, komplexe Sachverhalte und Regelungen zu kommunizieren und die Verbindung zwischen Betriebsrat und allen relevanten Akteuren zu fördern.

Zielgruppe BR

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
- ▶ Kommunikation und Mitbestimmung: wissenschaftliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die Öffentlichkeitsarbeit des BR
- ▶ Vorstellung und Handhabung geeigneter Instrumente, Medien, Plattformen und Methoden. Rechtlicher Rahmen, professioneller Einsatz und Fragen des Datenschutzes
- ▶ Kampagnen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
27.05. - 28.05.24	A600242B0011	Ostsachsen	Pulsnitz	Paul Jüttner, Syrius	630,- € / 315,- € ¹ 185,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



RHETORIK FÜR BETRIEBSRÄTE

Zielgerichtete und professionelle Kommunikation gegenüber Belegschaft, Unternehmensleitung und Externen sind fester Bestandteil für erfolgreiche Mitbestimmung im Betrieb. Die klare Übermittlung des eigenen Standpunktes und Anliegens, die Vermeidung von missverständlichen Formulierungen sowie das Einbeziehen der Belegschaft durch aktives Zuhören sind nur einige von vielen Kommunikationsinstrumenten, die zum rhetorischen Handwerkszeug gehören.

Die gute Nachricht: eine gute Kommunikationshaltung ist trainierbar! Im Seminar beginnen wir mit der klassischen Rederhetorik und trainieren das Reden auf Betriebsversammlungen. Neben der rhetorischen Redeproduktion trainieren wir auch die nonverbalen Aspekte des Redens (Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimmführung). Das Seminar widmet sich neben den Aspekten der Rederhetorik ebenfalls der Gesprächsführungstechnik. Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Handwerkszeug, um den kommunikativen Alltag einer Interessenvertretung effektiv zu gestalten.

Zielgruppe BR, JAV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Reden auf Betriebsversammlungen: gut strukturiert und fesselnd!
- ▶ Verschiedene Redemodelle zur einfachen Redeproduktion
- ▶ Verschiedene Strategien der Überzeugungsherstellung: Die Aristotelischen Überzeugungsmittel
- ▶ Argumentationstechnik: Die Fundorte der Argumentation-Betonung und Stimmperformanz
- ▶ Aktives Zuhören: strategische Fragetechnik im Gespräch
- ▶ Kommunikationstechniken und beteiligungsorientierte Gesprächsführung
- ▶ Kommunikation im Betrieb auf Augenhöhe – Killerphrasen erkennen und beseitigen
- ▶ Umgang mit Angst und Lampenfieber
- ▶ Viele Praxisübungen mit (optionaler) Videoanalyse

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
09.09. - 11.09.24	A600242A0042	für alle Regionen	Pulsnitz	Nils Noack, ARS PERSUADENDI	940,- € / 530,- € ¹ 280,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



ERFOLGREICH VERHANDELN Grundlagen der Verhandlungsführung

In Verhandlungen möchte man auf Augenhöhe mit seinem Gegenüber sein und vielleicht an mancher Stelle auch den Eindruck vermitteln, dass man dem Gegenüber einen Schritt voraus ist.

Im Seminar werden verschiedene Verhandlungsstrategien vermittelt und aufgezeigt, welche sich für die unterschiedlichen betrieblichen Situationen eignen.

Außerdem werden Kenntnisse vermittelt, wie man sich mit dem eigenen Team sorgfältig vorbereitet, die Strategie des Gegenübers besser einschätzen kann, man sich in den verschiedenen Phasen einer Verhandlung sicher verhalten kann und man die Ergebnisse des eigenen Handelns der Belegschaft verständlich herüberbringt.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Erfolgreich verhandeln
- ▶ Ziele formulieren
- ▶ Die andere Seite richtig einschätzen
- ▶ Kooperations- und Konfrontationsstrategien kennenlernen und trainieren
- ▶ Verhandlungsphasen
- ▶ Vorbereitung von Verhandlungen
- ▶ Die Kraft des Arguments
- ▶ Schwierige Situationen und Fallen
- ▶ Umgang mit Manipulation
- ▶ Verhandlungskommission
- ▶ Verhandlungsergebnisse sichern und darstellen

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
21.10. - 23.10.24	A600242A0038	für alle Regionen	Pulsnitz	Kiri Feuker	940,- € / 530,- € ¹ 280,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



KONFLIKTMANAGEMENT Mit Konflikten konstruktiv umgehen

Der Betriebsrat muss sich auf verschiedenen Ebenen mit Konflikten auseinandersetzen, etwa die Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber oder auch Konfliktsituation unter Beschäftigten. Das verlangt ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, die es auch ermöglichen, die eigene Position sachlich zu vermitteln.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Konfliktmanagements. Vermittelt wird ein erster Überblick zu verschiedenen Konfliktmustern.

Zielgruppe BR, SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Konflikte erkennen und verstehen
- ▶ Konflikte in Teams, Gruppen und Organisationen
- ▶ Konfliktursachen bestimmen
- ▶ Eskalationsstufen eines Konflikts
- ▶ Vom Konflikt zur Konfliktlösung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
14.08.24	A600242A0023	für alle Regionen	Dresden	Alrun Fischer, F-BIB	310,- € / 85,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung





SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG SBV



SBV EINFÜHRUNG – TEILHABEPRACTIS I Aufgaben der SBV

Das Seminar für Schwerbehindertenvertretungen vermittelt umfassendes Grundlagenwissen für die Vertrauenspersonen, macht mit den Regelungen des SGB IX vertraut und führt in die (rechtliche) Situation und Lage schwerbehinderter Arbeitnehmervertreter:innen ein.

Entlang der Bedarfe der Teilnehmenden werden Handlungsoptionen für den Start und/oder die professionelle Fortführung einer erfolgreichen Arbeit der SBV aufgezeigt.

Zielgruppe SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Rechtliche Grundlagen und Rechtsquellen. Sozialgesetzbuch IXa
- ▶ Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung (Funktion, Ehrenamt usw.)
- ▶ Die Arbeitsweise der SBV und die Zusammenarbeit mit dem BR
- ▶ Feststellungs- und Anerkennungsverfahren (Schwerbehinderung, Gleichstellung)
- ▶ Externe Ansprechpartner und Zusammenarbeit
- ▶ Diskriminierungsschutz
- ▶ Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- ▶ Behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Laufendes Anerkennungs-/Verschlechterungsverfahren – Fristen beim Kündigungsschutz
- ▶ Zustimmungserfordernis d. Inklusionsamts vor Ausspruch d. Kündigung
- ▶ Reihenfolge der Beteiligung von Inklusionsamt, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- ▶ Beteiligung und Anhörung der SBV – starkes Mitwirkungsrecht vor Kündigung

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
03.06. - 07.06.24	A600242A0049	für alle Regionen	Breitenbrunn	Igor Scholz lehre, bildung & beratung	1.130,- € / 900,- € ¹ 480,- € ² / --

Hotelkosten ¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



SBV – TEILHABEPRAxis II Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung

Die Eingliederung von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung im Arbeitsleben und die Vertretung ihrer Interessen im Betrieb sind die zentralen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung. Dies ist angesichts der digitalen Transformation und der wirtschaftlichen Veränderungen eine große Herausforderung. Dazu benötigt die Schwerbehindertenvertretung ebenso wie der Betriebsrat Kenntnisse über die rechtlichen und sozialpolitischen Instrumente zur Beschäftigungssicherung von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung.

In diesem Seminar greifen wir die jeweiligen gesetzlichen Regelungen auf. Anhand der Individualrechte von Beschäftigten mit einer (Schwer-)Behinderung, der Pflichten des Arbeitgebers sowie der Gestaltungsgrundsätze für leidens- und behinderungsgerechte Arbeitsplätze erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten zum Nutzen aller Beteiligten.

Zielgruppe SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Mindestanforderungen zur Beschäftigungssicherung nach dem SGB IX
- ▶ Stellenbesetzungsprozess nach § 164 Abs. 1 SGB IX
- ▶ Individualrechte von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung
- ▶ Die Rolle der Interessenvertretungen und der externen Partner bei der Beschäftigungssicherung für Beschäftigte mit und ohne Behinderung
- ▶ Zusammenarbeit der betrieblichen und externen Akteure, z. B. Integrationsamt und Reha-Träger
- ▶ Maßnahmen, Hilfen und Leistungen zur Gestaltung leidens- und behinderungsgerechter Arbeitsplätze

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
04.11. - 08.11.24	A600242A0050	für alle Regionen	Niederwiesa	Igor Scholz	lehre, bildung & beratung 1.130,- € / 1.000,- € ¹ 480,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



FESTSTELLUNG EINER (SCHWER-)BEHINDERUNG Antragstellung GdB / GL

Die Schwerbehindertenvertretung berät betroffene Kolleg:innen beim Antragsverfahren zur Anerkennung eines GdBs und einer Gleichstellung.

Die amtliche Bescheinigung des Grads der Behinderung ist die Voraussetzung dafür, dass Menschen mit Behinderung Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben seitens des Integrationsamts und der Rehabilitationsträger in Anspruch nehmen können. Das umfasst vor allem die Regelungen zur Prävention und zur betrieblichen Eingliederung, aber auch zum besonderen Kündigungsschutz.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die erforderlichen Kenntnisse, um Maßnahmen in die Wege zu leiten und die Betroffenen bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche aus dem SGB IX und anderen Gesetzen zu unterstützen. Betriebsrät:innen benötigen aufgrund ihrer Schutzaufgaben nach § 80 (1) Ziffer 1 und 4 BetrVG Grundkenntnisse in diesem Aufgabebereich.

Zielgruppe SBV

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Themenplan

- ▶ Beratung der (Schwer-)Behinderten im Betrieb als Aufgabe der Schwerbehindertenvertretung nach § 178 (1) SGB IX
- ▶ Bestandsaufnahme zum Thema (Schwer-)Behinderung
- ▶ Antragsverfahren zur Feststellung einer (Schwer-)Behinderung nach § 152 SGB IX
- ▶ Gleichstellungsverfahren – vom Formular bis zum Sozialgerichtsverfahren (mit Rechtsprechung)
- ▶ Nachteilsausgleich

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
11.03. - 13.03.24	A600242A0051	für alle Regionen	Niederwiesa	Igor Scholz	lehre, bildung & beratung 940,- € / 545,- € ¹ 290,- € ² / --

Hotelkosten¹ mit Übernachtung ² ohne Übernachtung



JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG JAV



JAV-WAHL 2024 GUT VORBEREITEN

Alle zwei Jahre wird die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) im Betrieb neu gewählt. Bereits vor der Wahl gilt es, den Blick in die Zukunft zu richten, eine mögliche Zusammensetzung des Gremiums aber auch Aufgaben und Strategien im Kontext der aktuellen Situation zu reflektieren.

- Wie können neue Kolleg:innen für ein aktives Engagement in der JAV gewonnen werden?
- Wie kann der Wissenstransfer für das neue Gremium organisiert werden?
- Welche Ziele und Aufgaben sollen für die nächste Amtsperiode gesetzt werden?

Das Seminar unterstützt bei der Vorbereitung der JAV-Wahl und zeigt Methoden der Strategieentwicklung, der Nachwuchsgewinnung und des Wissenstransfers auf. Das Seminar richtet sich auch an Mitglieder des Betriebsrats, die gemeinsam mit der JAV die konzeptionelle Vorbereitung unterstützen möchten.

Zielgruppe BR, JAV

Freistellung § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG

Themenplan

- ▶ Methoden für ein erfolgreiches Wissens- und Nachwuchsmanagement
- ▶ Ansprache und Motivation potentieller Kandidat*innen
- ▶ Strategieentwicklung und Wissenstransfer
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Prozessgestaltung der JAV
- ▶ Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
13.03.24	A600242D0003	Dresden-Riesa	Dresden	Robert Hieke, IG Metall	310,- € / 65,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



WAHLVORSTANDSSCHULUNG JAV-WAHL 2024 Normales Wahlverfahren

Von Oktober bis November 2024 werden die nächsten regelmäßigen JAV-Wahlen durchgeführt.

Die Wahlvorstandsschulung dient dazu, eventuelle Problemfelder bei der Wahlleitung und -durchführung zu erkennen und aufzuarbeiten. Dabei wird auch auf Fragen eingegangen, welche die individuelle Situation in den Betrieben der Seminarteilnehmer:innen betreffen.

Mit der Wahlvorstandsschulung erhaltet Ihr Wissen rund um die JAV-Wahl, damit Ihr die Wahl rechtssicher umsetzen und gut vorbereiten könnt.

Zielgruppe BR, JAV

Freistellung § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG

Themenplan

- ▶ Die Wahlverfahren im Überblick
- ▶ Bestellung des Wahlvorstands
- ▶ Tätigkeiten, Rechte und Pflichten
- ▶ Vorbereitung der Wahl, Fristen
- ▶ Erstellung der Wählerliste
- ▶ Wahlausschreibung
- ▶ Durchführung der Wahl
- ▶ Feststellung des Wahlergebnisses
- ▶ Bekanntgabe des Wahlergebnisses

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
13.08.24	A600242D0022	Dresden-Riesa	Dresden	Robert Hieke, IG Metall	310,- € / 65,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung



WAHLVORSTANDSSCHULUNG JAV-WAHL 2024 Vereinfachtes Wahlverfahren

Von Oktober bis November 2024 werden die nächsten regelmäßigen JAV-Wahlen durchgeführt.

Die Wahlvorstandsschulung dient dazu, eventuelle Problemfelder bei der Wahlleitung und -durchführung zu erkennen und aufzuarbeiten. Dabei wird auch auf Fragen eingegangen, welche die individuelle Situation in den Betrieben der Seminarteilnehmer:innen betreffen.

Mit der Wahlvorstandsschulung erhaltet Ihr Wissen rund um die JAV-Wahl, damit Ihr die Wahl rechtssicher umsetzen und gut vorbereiten könnt.

Zielgruppe BR, JAV, Wahlvorstände

Freistellung § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG

Themenplan

- ▶ Die Wahlverfahren im Überblick
- ▶ Bestellung des Wahlvorstands
- ▶ Tätigkeiten, Rechte und Pflichten
- ▶ Vorbereitung der Wahl, Fristen
- ▶ Erstellung der Wählerliste
- ▶ Wahlausschreibung
- ▶ Durchführung der Wahl
- ▶ Feststellung des Wahlergebnisses
- ▶ Bekanntgabe des Wahlergebnisses

DATUM	SEMINARNUMMER	REGION	ORT	REFERENT*IN	KOSTEN: SEMINAR / HOTEL / BÜCHER
27.08.24	A600242D0037	Dresden-Riesa	Dresden	Robert Hieke, IG Metall	310,- € / 65,- € / --
17.09.24	A600242D0036	Dresden-Riesa	Meißen	Robert Hieke, IG Metall	310,- € / 65,- € / --

Hotelkosten ohne Übernachtung

ÜBERSICHT DER TAGUNGSGORTE

rugs HOTEL Am Schlosspark Lichtenwalde

August-Bebel-Straße 1
09577 Niederwiesa OT Lichtenwalde
Telefon 037206 - 882 0
www.hotel-lichtenwalde.de



Hotel Kloster Nimbschen

Nimbschener Landstraße 1
04668 Grimma OT Nimbschen
Telefon 03437 - 995 0
www.kloster-nimbschen.de



Hotel Schloss Rabenstein

Thomas-Müntzer-Höhe 14
09117 Chemnitz OT Rabenstein
Telefon 0371 - 44 46 64 0
www.hotel-schloss-rabenstein.de



Landhotel Rittersgrün

Karlsbader Straße 23
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Telefon 037757 - 1880
www.landhotel-rittersgruen.de



Hotel Neue Höhe

Neuklingenberg 11
01774 Klingenberg
Tel. 035202 - 509 00
www.neuehoehe.de

Hotel Waldblick Pulsnitz

Königsbrücker Straße 119
01896 Pulsnitz
Telefon 035955 - 7450
www.waldblick-pulsnitz.de



Best Western Plus Hotel, Bautzen

Wendischer Graben 20
02625 Bautzen
Telefon 03591 - 4920
www.bwbautzen.de



Winzerei Meißen

Bennoweg 9
01662 Meißen
Telefon 03521 - 780 97 0
www.winzer-meissen.de



Gewerkschaftshaus Dresden

Schützenplatz 14
01067 Dresden
Tel. 0351 - 204 75 60
www.igmetall-dresden-riese.de



Conference Center Neustadt

Stauffenbergallee 25a
01099 Dresden
Telefon 0351 - 81 51 44
www.best-western-dresden.de



ANMELDUNG ZU EINEM SEMINAR

per E-Mail: seminare@betriebsraete-bildung.de

per Fax: +49 351 210 954 11

per Post: Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH, Königsbrücker Straße 70, 2. HH, D-01099 Dresden

Seminarartikel Seminarnummer

zuständige IG Metall Geschäftsstelle

Seminarbuchung (bitte ankreuzen) mit Übernachtung ohne Übernachtung

Angaben zur Anmeldung (bitte pro Person ausfüllen)

Teilnehmende/r

Vorname Name

E-Mail für persönliche Seminareinladung

Funktion im Gremium

Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort/Stadt

E-Mail für die Anmeldebestätigung

Rechnungsdetails

E-Mail für digitalen Rechnungsversand

Auftragsnummer Kostenstelle

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort/Stadt

Ansprechpartner:in für die Rechnungsstellung (optional)

Vorname, Name E-Mail

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach (bitte ankreuzen)

§ 37 Abs. 6 BetrVG § 179,4 SGB IX § 20 Abs. 3 BetrVG

Der Betriebsrat hat die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG ordnungsgemäß in seiner Sitzung beschlossen.

Ich melde mich hiermit verbindlich zum o. g. Seminar an.

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) und die „[Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Teilnahmebedingungen](#)“ der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH gelesen und erkläre mich damit einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an seminare@betriebsraete-bildung.de oder per Brief an: Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH, Königsbrücker Straße 70, 2. HH, D-01099 Dresden widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, dass die BR-B Sachsen gGmbH mir aktuelle Informationen der BR-B Sachsen per E-Mail oder Brief zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der BR-B Sachsen gGmbH widerrufen.

Ort, Datum Unterschrift _____



MITTEILUNG AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Mitteilung des Betriebsrats an den Arbeitgeber über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Beschlussfassung

Der Betriebsrat der Firma

hat auf seiner ordentlichen Sitzung am beschlossen, dass folgende/s Mitglied/er des Betriebsrats / der JAV:

Vorname Name

Vorname Name

Vorname Name

zu einer Schulungsveranstaltung der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH zum Thema:

entsendet wird / werden.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird folgende/r Ersatzteilnehmer:in benannt:

Vorname Name

Die Schulung wird von der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH im Zeitraum vom:

Beginn | : Uhr Ende | : Uhr

in den Räumen: angeboten.

Die in dem oben genannten Seminar vermittelten Kenntnisse sind für eine sach- und fachgerechte Betriebsrats-tätigkeit gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich. Die betrieblichen Belange hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsveranstaltung wurden berücksichtigt. Die Ausschreibung des Schulungsveranstalters fügt der Betriebsrat seinem Beschluss bei.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind, ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während des Seminars fortzuzahlen.

Bei dem Seminar werden folgende Gesamtkosten entstehen:

Seminargebühr EUR/pro Teilnehmer:in (MwSt. frei)

Verpflegung/Tagungsort/Hotel EUR/pro Teilnehmer:in (inkl. MwSt.)

Kosten für Bücher EUR/pro Teilnehmer:in (inkl. MwSt.)

Summe Gesamtkosten in Höhe von EUR/pro Teilnehmer:in (brutto) sowie die anfallenden Fahrtkosten.

Sollten wir innerhalb der nächsten 14 Tage nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass der Seminarteilnahme aus Ihrer Sicht nichts entgegensteht.

Ort, Datum

Unterschrift _____

Betriebsratsvorsitzende / Betriebsratsvorsitzender



AGB UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(STAND 13.10.2023*)

Unsere Seminare sind grundsätzlich offen für alle Interessierten. In der Regel sind die Seminare einer spezifischen Region zugeordnet und können damit einem eingegrenzten Teilnehmerkreis vorbehalten sein.

Anmeldung zu Seminaren

Die Anmeldung zu Seminaren kann online unter Verwendung des online-Buchungstools oder mittels eines Anmeldeformulars schriftlich per E-Mail (seminare@betriebsraete-bildung.de), Fax (+49 (0) 351 210954 11) oder postalisch (Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH, Königsbrücker Straße 70 2. HH, D-01099 Dresden) erfolgen.

Die Anmeldung wird mit der Anmeldebestätigung durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH rechtsverbindlich. Unser Angebot ist begrenzt auf die Anzahl freier Seminarplätze. Sollte das gewünschte Seminar belegt sein, werden die Interessent:innen in eine Warteliste aufgenommen und über mögliche Alternativangebote informiert.

Bei mehrtägigen Schulungen ist eine Seminarmeldung nur bei gleichzeitiger Buchung des Tagungshotels durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer.

Anmeldestornierung

Die Absage eines bereits gebuchten Seminars muss schriftlich per E-Mail an seminare@betriebsraete-bildung.de erfolgen. Bei einem Rücktritt, der uns spätestens 5 Wochen vor Seminarbeginn erreicht, entstehen verbindlich angemeldeten Teilnehmenden keine Kosten. Nach dieser Zeit werden 50 % der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei kurzfristiger Stornierung ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar ohne Stornierung sind wir berechtigt, die vollen Seminarkosten zu erheben. Zudem behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr für die Stornierung von 75,-€ zu erheben.

Für Seminare mit kurzer Anmeldefrist können abweichende Stornierungsbedingungen gelten. In diesem Fall sind die Stornierungsbedingungen in der Ausschreibung gesondert ausgeführt.

Statt einer Stornierung besteht die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer*in zu benennen, so dass eventuelle Stornierungskosten vermieden werden können.

Seminarabsage und Änderungen

Die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe, z. B. zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – Seminare abzusagen oder Änderungen hinsichtlich der Referent*innen und des Tagungsortes vorzunehmen. Daher empfehlen wir ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu erwerben. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

Die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH behält sich vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, den/die ursprünglich vorgesehene/n Referent*innen durch eine gleichqualifizierte Person zu ersetzen.

Ornungsgemäßer Betriebsratsbeschluss

Erfolgt die Teilnahme aufgrund eines Betriebsratsbeschlusses nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX, erhalten die Teilnehmenden mit der Einladung eine detaillierte Kosteninformation über Seminar-, Verpflegungs- und – falls erforderlich – Übernachtungskosten. Entsprechend § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber diese Kosten zu erstatten. Voraussetzung für eine Teilnahme und den Erstattungsanspruch durch den Arbeitgeber ist, dass der Betriebsrat einen Entsendungsbeschluss fasst und den Arbeitgeber über die Entsendung rechtzeitig informiert. Bei Einwendungen des Arbeitgebers gegen den Entsendungsbeschluss bitten wir um Rückmeldung.

Für einen ordnungsgemäßen Beschluss ist folgendes zu beachten:

1. eine ordnungsgemäße Einladung zur Betriebsratssitzung (die Beschlussfassung über die Schulungsteilnahme muss als Tagesordnungspunkt aufgeführt sein);

2. die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit prüfen;
3. den Beschluss im Protokoll festhalten (Name des Teilnehmenden, Bezeichnung des Seminars, Datum des Seminars);
4. die rechtzeitige schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber (es muss dem Arbeitgeber mitgeteilt werden, dass die in der Schulung vermittelten Kenntnisse für die Tätigkeit des Betriebsrates erforderlich sind).

Für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung gilt dies entsprechend. Für die Schwerbehindertenvertretungen und deren StellvertreterInnen gelten die Bestimmungen nach § 179.4 und 8 SGB IX.

Für Mitglieder von Wahlvorständen zur Betriebsratswahl, zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung und zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung gelten die Bestimmungen nach den §§ 20.3 und § 37.6 BetrVG und § 177.5 SGB IX.

Seminargebühren/Hotelkosten

Seminar- und Hotelgebühren verstehen sich pro Person. Die Seminargebühr ist gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei; die Hotelkosten – Leistungen für Tagungsort, Unterkunft und Verpflegung – unterliegen der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Die ausgewiesenen Hotelkosten beinhalten die gesetzlich geltende Umsatzsteuer mit Stand zum 13.10.2023. Die Preise gelten vorbehaltlich möglicher Preis- und Mehrwertsteuererhöhung. Preisabweichungen behalten wir uns vor. Reisekosten werden von der BR-B Sachsen nicht übernommen. Die Kosten für die An- und Abreise müssen direkt mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden.

Rechnungslegung und Zahlung

Eine Seminarrechnung wird nach Seminarende, bei 2-teiligen Seminaren nach Ende des jeweiligen Seminateils von uns erstellt. Bei Betrieben mit Bestellwesen bitten wir um die Zusendung der Bestellung bis zwei Wochen vor Seminarbeginn unter Angabe einer Rechnungsanschrift mit Organisationseinheitsnummer oder anderen betriebsintern relevanten Bestellangaben. Der Rechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Anderweitige Regelungen, insbesondere abweichende Fälligkeits- und Zahlungsvereinbarungen, werden von uns nicht akzeptiert.

Haftung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird die Haftung für Unfälle und Diebstähle jeglicher Art während der An- und Abreise und für die Dauer des Seminars ausgeschlossen.

Datenverarbeitung und Datenschutzerklärung

Es gilt die aktuelle Datenschutzerklärung der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH. Diese kann unter www.betriebsraetebildung.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenverarbeitung und Datenschutzhinweise für die Buchung von Seminaren

Mit Auftragserteilung stimmt der Kunde der Verarbeitung der zur Auftragsdurchführung und Rechnungsstellung benötigten personenbezogenen Daten zu. Die Daten werden gemäß Datenschutzerklärung der BR-B Sachsen gespeichert und verarbeitet.

Weiterleitung der Daten an Dritte

Weiterleitung der Daten an Tagungsorte/Hotels

Bei Seminaren in Hotels mit Übernachtung übermitteln wir dem Hotel Ihre Daten für die Zimmerbelegung.

Weiterleitung der Daten an Referent:innen

Zur Seminaredurchführung übermitteln wir Ihre Daten in Form einer Teilnehmer:innenliste (Name, Vorname, Firma) an die/den jeweils zuständigen Referent:innen des Seminars.

* bitte entnehmen Sie den jeweils aktuellen Stand unserer AGBs und Teilnahmebedingungen unserer Webseite (www.betriebsraete-bildung.de)

Impressum

Herausgeber:

Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH

Königsbrücker Straße 70, 2. HH, D-01099 Dresden

Redaktion:

Gunda Fischer

Fotos:

Adobe Stock, PantherMedia, iStock, Unsplash, BR-B Sachsen, IG Metall Zwickau, Igor Pastierovic

Druck:

Flyeralarm, PEFC™-Zertifizierung

Oktober 2023

© 2023 | Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH

Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH
Königsbrücker Straße 70, 2. HH
D-01099 Dresden
Tel. +49 (0) 351 210 954 0
Fax +49 (0) 351 210 954 11
info@betriebsraete-bildung.de
www.betriebsraete-bildung.de

**BETRIEBSRÄTE
BILDUNG
SACHSEN**

